

Ich möchte darauf hinweisen, daß der Import aus der Sowjetunion im Jahre 1950 doppelt so hoch war wie 1948. Die Lebensmittellieferungen aus der Sowjetunion zeigen folgende Steigerung:

	1948	1950
Getreidelieferungen	140000 Tonnen	500000 Tonnen
Fettlieferungen	11000 Tonnen	21000 Tonnen
Hinzu kommen:		
Textilrohstoffe	8 8 5 5 Tonnen	28600 Tonnen (Beifall.)

Von großer Bedeutung für die Entwicklung unserer Wirtschaft sind die sowjetischen Lieferungen an Walzwerkerzeugnissen, Erzen, Hüttenkoks, Erdöl usw.

Wenn westdeutsche Politiker erklären, daß sie die diskriminierenden Bedingungen der amerikanischen Monopolherren annehmen müssen, weil Westdeutschland ohne Kredite nicht auskommen könne, so zeigt das Beispiel unseres Außenhandels, daß wir sehr wohl Kredite zur Erhöhung der Lebenshaltung der Bevölkerung erhalten können, aber ohne irgendwelche Bedingungen, die die Souveränität Deutschlands beschränken. (Beifall.) Wie ungesund, wie nachteilig die Außenhandelsentwicklung für die Bevölkerung Westdeutschlands verläuft, zeigen folgende Tatsachen: Im Jahre 1949 führte Westdeutschland für 7,3 Milliarden Waren ein, während die Ausfuhr 3,8 Milliarden betrug. Das ist ein Defizit von 3,5 Milliarden Mark. Die Rohstoffeinfuhr betrug 1928 für dieses Gebiet 52 Prozent und ist auf 27 Prozent im Jahre 1949 gesunken. Der Fertigwarenanteil der Ausfuhr betrug 1928 80 Prozent und sank auf 50 Prozent. Es gibt keinen Wirtschaftler in Westdeutschland, der sich mit dieser Entwicklung befreunden kann. Die schwerindustriellen Kreise in Westdeutschland nahestehende Zeitung „Industriekurier“ nimmt zum Beispiel Stellung gegen das Verbot der anglo-amerikanischen Gouverneure, Werkzeugmaschinen nach Osteuropa zu liefern. Die Zeitung schreibt:

„Kein Fabrikant wird Verständnis dafür aufbringen, wenn seine ausländische Konkurrenz, die gleich ihm zum westeuropäischen Block zählt, alle Chancen nutzt, die ihm versagt sind.“

In dem Artikel wird der Beweis erbracht, daß die Ausfuhr von Werkzeugmaschinen aus Westdeutschland zugunsten des Exports Englands, der Schweiz und anderer Länder nach den Oststaaten verhindert wird.